

Therapieangebote

Wir arbeiten im multiprofessionellen Team bestehend aus Mitarbeiter/-innen folgender Berufsgruppen:

- ◆ (Fach-)Arzt
- ◆ Psychologe
- ◆ Sozialpädagoge
- ◆ Pflegepersonal und Fachpflegekräften
- ◆ Ergotherapeut
- ◆ Sporttherapeut
- ◆ Ernährungsberatung

Im Rahmen dieses therapeutischen Teams bieten wir eine ärztlich geleitete qualifizierte suchtmmedizinische Entzugsbehandlung an. Die medikamentöse Behandlung wird ergänzt durch psychische Begleitung und einen strukturierten Therapieplan mit:

- ◆ Einzel- und Gruppengesprächen
- ◆ Gruppenangeboten zur Medizinischen Info, Sozio-Info, Rückfallprophylaxe, indikative Gruppen (Depression, Angst, Doppeldiagnosen)
- ◆ Ergotherapie (kognitives Training, Gestaltung, Wahrnehmungstraining)
- ◆ Ergänzenden Therapieformen wie Akupunktur, Entspannungsverfahren, Physiotherapie und Sporttherapie
- ◆ Lebenspraktischem Training und aktiver Freizeitgestaltung
- ◆ Regelmäßigem Besuch von Selbsthilfegruppen und Suchtberatungsstellen bei uns
- ◆ Angehörigengesprächen

Kontakt

Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Erlangen-Nürnberg
Nordring 2
95445 Bayreuth
www.gebo-med.de

**Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik**
Chefarzt
Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert

Abteilung Klinische Suchtmedizin
Ltd. Oberärztin
Dr. med. Margarete Männlein-Mangold

Station S1
Telefon 0921 283-5110 (Stationszimmer)
Fax 0921 283-3032 (Sekretariat)
stations1.bkb@gebo-med.de

Gemeinsam nah
am Menschen

Informationen der Station S1 – Alkohol- und Medikamentenentzug –

**Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik**



Schwerpunkte der Station S1

- ◆ Qualifizierte suchtmmedizinische Akutbehandlung bei Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit, Spiel- und Internetsucht
- ◆ Stationäre Behandlung von Doppeldiagnosepatienten/-innen (Sucht und Depression/ Angst)
- ◆ Diagnostik und Therapie körperlicher und psychiatrischer Begleit- und Folgeerkrankungen
- ◆ Diagnostik und Beratung bei Suchtmittelmissbrauch sowie bei nicht an Stoff gebundenen Süchten
- ◆ Umfassende Information und Aufklärung über Suchterkrankungen

Eine Entzugsbehandlung allein genügt häufig nicht, um ein dauerhaft abstinentes Leben führen zu können. Bei einem Rückfall kann jede/r Patient/-in erneut aufgenommen werden, wenn sie/er bereit ist, einen neuen Anlauf aus der Abhängigkeit zu unternehmen.

Zeichen der Abhängigkeit

- ◆ Sie haben häufig ein Verlangen, Alkohol oder andere Suchtmittel zu konsumieren
- ◆ Sie haben die Kontrolle über die ihren Suchstoff verloren
- ◆ Sie haben andere Interessen wegen des Suchstoffes vernachlässigt
- ◆ Sie kennen körperliche Symptome wie morgendliche Übelkeit, Schwitzen, Zittern, Unruhe, wenn Sie nicht oder weniger trinken

Die Station S1

Die Station S1 ist eine beschützende Station mit 18 Betten zum qualifizierten Alkohol- und Medikamentenentzug sowie zur Krisenbehandlung bei Spiel- und Internetsüchten.

Unsere Angebote

- ◆ Qualifizierte medikamentöse Entzugsbehandlung für Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie Spiel- und Internetsüchtige
- ◆ Diagnostik und Therapie körperlicher und psychischer Grund-, Begleit- und Folgeerkrankungen mit dem Ziel psychischer und körperlicher Stabilisierung
- ◆ Information und Aufklärung über Suchterkrankungen
- ◆ Einleitung von Therapien
- ◆ Vorbereitung auf Fachkliniken oder soziotherapeutische Einrichtungen
- ◆ Anbindung an Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstellen und Nachsorgeeinrichtungen
- ◆ Die Aufnahme erfolgt nach Terminvereinbarung mit dem Patienten
- ◆ Aufnahme von Paaren nach Rücksprache möglich

Besuchszeiten

Mo - Fr: 16:00 - 17:00 Uhr
18:00 - 20:00 Uhr

Sa, So, Feiertage: 13:00 - 17:00 Uhr
18:00 - 20:00 Uhr

Was bieten wir noch in unserer Abteilung

Die Station S2 ist eine beschützte Aufnahme- und Kriseninterventionsstation für alle Patienten mit Suchterkrankungen
Telefon 0921 283-5120

Die Station S3 ist eine offene niedrigschwellige Entzugsstation für Abhängige illegaler Drogen.
Telefon 0921 283-5130

Die Substitutionsambulanz bietet Opiatabhängigen eine geregelte Substitutionsbehandlung entsprechend der Richtlinien
Telefon 0921 283-5611

Suchtmmedizinische Ambulanz mit aufsuchender Pflege
Terminvereinbarung unter Telefon 0921 283-5600

